

www.informationskompetenz.de

Dr. Christiane Holtz

Lernen in der Bibliothek – ekz/BIB, Reutlingen, 09.06.2005

AG Informationskompetenz

- 2002 gegründet
- Verband der Bibliotheken Nordrhein-Westfalens (vbnw):
 - Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheken (AG UB)
 - Arbeitsgemeinschaft der Fachhochschulbibliotheken (AG FHB)
- Unterstützt durch die Gruppe Fortbildung des Hochschulbibliothekszenentrum NRW (HBZ)

Ziele

- Stärkung der Position der Hochschulbibliotheken
- Unterstützung der Bibliotheken durch konkrete Empfehlungen und praktische Vorarbeiten
- Effizienzsteigerung durch Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch
- Professionalisierung des bibliothekarischen Angebots
- Überregionale Zusammenarbeit

Das Multiplikatoren-Netzwerk

- Einen Ansprechpartner/in in jeder Universitäts- und Fachhochschulbibliothek
- Kommunikation über eine E-Mail-Liste
- Workshops
 - jährlich
 - zu speziellen Themen

Das Multiplikatoren-Netzwerk

- Fortbildung
 - Fachliche Informationsquellen und Recherchestrategien
 - Literaturverwaltungsprogramme
 - Methodik/Didaktik von Schulungsveranstaltungen
 - ...
- Weitergabe der Ergebnisse von Workshops und Fortbildungsmaßnahmen

Themen

- Schulungsraster
- Standards für technische und organisatorische Rahmenbedingungen
- Marketing-Instrumente
- Statistik
- Evaluierung
- Einbindung in BA-Studiengänge
- E-Learning, Blended Learning

Die Website

- Gemeinsam erarbeitete Unterlagen der AG Informationskompetenz und der Multiplikatoren
- Materialien aus einzelnen Bibliotheken
- Protokolle und themenbezogene Darstellungen
- Vorträge und Aufsätze
- Aktivitäten anderer Bundesländer
- Nachnutzung erwünscht!

→ <http://www.informationskompetenz.de>

Homepage

www.informationskompetenz.de

Forum für die Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Hochschulen

**gemeinsam
verbunden
für alle
professionell
immer besser
gerüstet
bekannt
virtuell
punkten.**

Die **AG Informationskompetenz** wurde 2002 von der Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheken im **vbnw** zusammen mit den Fachhochschulbibliotheken gegründet. Ziel der Kooperation ist die Steigerung von Effektivität und Qualität durch gemeinsame Erarbeitung von Verfahren und Materialien, durch Orientierung an Standards, durch Fortbildung und Erfahrungsaustausch.

Die Ergebnisse der gemeinsamen Aktivitäten und der Erfahrungen in den einzelnen Bibliotheken werden in diesem Forum gesammelt, das jedoch auch über NRW hinaus offen sein soll. Jeder ist eingeladen, Materialien zu nutzen und beizutragen.

Kontakt: redaktion@informationskompetenz.de

- > [Aktivitäten in den Bundesländern](#) (im Aufbau)
- > [Aufsätze und Vorträge](#)
- > [Schulungs- und Lernmaterialien](#)
- > [Einbindung in Studiengänge](#)
- > [Software für Informationretrieval](#) (UB Hagen)
- > [Links](#)

Aktivitäten in den Bundesländern

Baden-Württemberg:

"Vermittlung von Informationskompetenz an Hochschulbibliotheken im Südwesten" -
Fortbildungsveranstaltung am 19. November 2004 in Heidelberg

Nordrhein-Westfalen: AG Informationskompetenz

Gegründet 2002 von der Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheken im vbnw zu

- Protokolle
- Papiere
- Schulungsraster
- Schulungs- und Lernmaterialien
- Einbindung in Studiengänge

Protokolle:

- 28. September 2004 in Bonn (pdf)
- 25. Juli 2003 in Bonn (doc)
- 9. April 2003 in Duisburg (doc)
- 26. September 2002 in Bonn (doc)
- 2. Juli 2002 in Bonn (doc)
- 7. Mai 2002 in Münster (doc)
- 17. April 2002 in Bonn (doc)
- 28. Februar 2002 in Bonn (doc)

NRW:

- Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit
- Protokolle
- Querverweise

Andere Bundesländer
im Aufbau

Aufsätze und Vorträge

Hühne, Birgit:

Online-Tutorials im internationalen Vergleich

- **ausgewählte Beispiele aus Deutschland, Skandinavien und dem englischsprachigen Raum** - (pdf)

Köln 2005 (Hochschulschr. Köln, Fachhochsch., Master's thesis, 2005)

VDB-Kommission für Fachreferatsarbeit / AG Informationskompetenz NRW:

Bibliothekartag 2005, Sektion 27:

Informationskompetenz in einer veränderten Bildungslandschaft II: Neue Anforderungen an die wissenschaftlichen Bibliotheken und das nutzerorientierte Fachreferat

(Gemeinsame Veranstaltung der VDB-Kommission für Fachreferatsarbeit und der AG Informationskompetenz NRW)

- *Daniela Schwill, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
Dr. Renate Vogt, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Die Studienreform als Chance für die Hochschulbibliotheken (pdf)
- *Dr. Anneke Thiel, Universitätsbibliothek Osnabrück*
Informationskompetenz im Kontext: Tradition, Theorie, Terminologie
- *Dr. Matthias Reifegerste, Universitätsbibliothek Freiburg*
Integration der Vermittlung von Informationskompetenz in das geisteswissenschaftliche Fachstudium an der Universität Freiburg (pdf)
- *Robert Zepf, Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz*
Fachinformation an Staats- und Landesbibliotheken
- *Oliver Kohl-Frey, Bibliothek der Universität Konstanz*
Modularisierung und E-Learning: das Projekt Informationskompetenz in Baden-Württemberg (pdf)

Einbindung in Studiengänge

Vorträge und Aufsätze:

- **Informationskompetenz in einer veränderten Bildungslandschaft II: Neue Anforderungen an die wissenschaftlichen Bibliotheken und nutzerorientierte Fachreferat (Vorträge)**
(Gemeinsame Veranstaltung der VDB-Kommission für Fachreferatsarbeit und der AG Informationskompetenz NRW auf dem Bibliothekartag Sektion 27)
- **Workshop "Informationskompetenz als Schlüsselqualifikation in den Bachelor-Studiengängen" am 11.3.2004**

Informationen einzelner Bibliotheken:

UB Bielefeld

- **Angebote der Universitätsbibliothek Bielefeld für Bachelor-Studiengänge** (pdf, 12.2004)

ULB Bonn

- **Schulungen mit curricularer Einbindung** (pdf, Acrobat 5.0, WS 2004/2005)

FH Dortmund:

- **Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik / Studienrichtung Informations- und Medientechnik** (html)
- **Bachelor und Master an der FH Dortmund** (doc, 01.2005)

ULB Düsseldorf:

- **Stand Vermittlung von Informationskompetenz Wintersemester 2004/05** (doc, 12.2004)

UB Duisburg-Essen:

Software für Information-Retrieval

Literaturverwaltung

[Article Archivist](#)

[Athenaeum](#)

[BibDesk](#)

[Bibliographix](#)

[Bookpedia](#)

[Books](#)

[Bookends](#)

[Booxter](#)

[Cindex](#)

[Endnote](#)

[Lidat](#)

[Liman](#)

[LiteRat](#)

[NoteWorthy](#)

[ProCite](#)

[Reference Manager](#)

[Reference Worker](#)

[Sente](#)

[YapBib](#)

Ein Angebot der UB Hagen

Links

- **Definitionen**
- **Linksammlungen**
- **Positionspapiere/Untersuchungen**
- **Richtlinien und Standards / Best Practice**
- **Bestandsaufnahmen**
- **Konzeptionelles / Erfahrungsberichte**
- **Initiativen / Projekte**
- **Mailinglisten**
- **Beispiele: Schulung allgemein**
- **Beispiele: Virtuelle Einführungen**
- **Beispiele: Virtuelle Rundgänge**
- **Aktivitäten in den Bundesländern**
- **Schulungs- und Lehrmaterialien**

Definitionen / Grundsätzliches

- [Information Literacy Definitions](#) (Univ. of Calgary, Kanada)
- [Information Literacy Definition](#) (Univ. of Calgary, Kanada)
- [Information Literacy in a Nutshell: Basic Information for Academic Administrators and Faculty](#) (Thoms G. Kirk, Jr., 2001)

Linksammlungen

- [The Information Literacy Place](#) (University of Sheffield, Department of Information Studies, UK)
sehr gut strukturierte aktuelle Seite mit Kommentaren, enthält auch bibliothekseigene Beiträge
- [WWW-VL: Information Literacy](#) (Gregory Szczyrbak, York College, Stand 2002)
Directories | Discussions | Higher Education | K - 12 | Organizations | Reports and Standards | Research Papers | Tutorials
- [Information Literacy: The Key Web Sites](#) (USA: National Forum on Information Literacy)
- [Information Literacy - Sources of Information](#) (Skövde University Library, Stand 2002)
- [Information Literacy Group - Internet Resources](#) (Univ. of Calgary, Kanada)

Schulungs- und Lernmaterialien

- Übersicht nach Thema
- Übersicht nach Dokumenttyp
- Übersicht nach Fach
- Übersicht nach Zielgruppe

Übersicht nach Thema

- Informationskompetenz - Gesamtdarstellungen
- Darstellung einzelner Bibliotheken und Angebote
- Grundlagen
- Internet und Suchmaschinen
- Kataloge, lokal
- Kataloge, regional und überregional
- Literaturdatenbanken
- Literaturrecherche und Suchstrategien
- Patentrecherche
- Zeitschriften und Zeitschriftenaufsätze

- Materialien einzelner Bibliotheken
- in mehreren Listen
- nach verschiedenen Kriterien geordnet

Eine kleine Auswahl an Materialien ...

Allgemeine Vorlesung mit Übungen



Methoden und Strategien der Recherche

Dr. Christiane Holtz

Einführung in die Informationstechnik
A. Beugen (HRZ), C. Holtz (ULB), C.

Aufgaben:

Benutzen Sie für die folgenden Aufgaben bitte den Hauptkatalog der ULB Bonn.

1. Sie suchen nach dem Thema "Treibhauseffekt"

a) Benutzen Sie dazu folgende Arten der verbalen Suche:

- 1) **Schlagwort-Feldsuche** → Treibhauseffekt
- 2) **Titelstichwort** (Titelwort) → Treibhauseffekt
- 3) **trunkiertes Titelstichwort** → Treibhauseffekt* (← Endtrunkierung)

Vergleichen Sie die Trefferzahl und begründen Sie die unterschiedliche Größe der Treffermenge.

Lösung:

- 1) 143 Treffer
- 2) 18 Treffer
- 3) 23 Treffer

Bei der Schlagwortsuche erhält man auch fremdsprachige Veröffentlichungen und Werke, in deren Titel der Begriff "Treibhauseffekt" nicht vorkommt, die sich dennoch mit dem Thema befassen.

Mit dem trunkierten Titelstichwort erhält man auch Treffer, in denen der Suchbegriff in deklinierter Form vorkommt. In anderen Beispielen könnten mit einer Suche nach trunkiertem Titelstichwort unter Umständen auch Pluralformen oder Komposita (Wortzusammensetzungen) mit abgedeckt werden.

Internet-Schulung mit Übung



Alles im Internet –

Informationssuche im W

Referentin:

Dipl.-Bibl. Kathrin Blum

kathrin.blum@fh-duesseldorf.de

Praktische Übungen zur Fortbildung „Alles im Internet – nur wo?“

1. Rufen Sie die Adresse der Einstiegshilfe
„<http://www.suchfibel.de>.“

Die Suchfibel

Wie findet man Informationen im Internet?

Wählen Sie die Übersicht über ca. 2300 Suchmaschinen an (<http://www.suchlexikon.de>) und überprüfen Sie, ob es fachspezifische Suchdienste für Ihr Fachgebiet (z.B. Wirtschaft, Maschinenbau) oder auch Suchdienste für eine bestimmte Zielgruppe (z.B. für Kinder, Frauen) gibt.

2. Testen Sie verschiedene Suchmaschinen zu folgenden Themen:

Gesucht wird die Homepage des Weißen Hauses. Notieren Sie die Internetadresse.

Fachspezifisches Online-Tutorial

Wie finde ich Literatur zur Anglistik

- [Einleitung](#)
- [Literaturrecherche](#)
 - [Fachbibliographien online](#)
 - [Fachbibliographien gedruckt](#)
 - [fächerübergreifende Datenbanken](#)
 - [Bücher \(Monographien\)](#)
 - [Zeitschriftenaufsätze](#)
- [Literaturbeschaffung](#)
- [Sonstige nützliche Nachschlagewerke](#)
 - [Wörterbücher](#)
 - [Lexika](#)
 - [Fachlexika](#)
- [Elektronische Volltexte](#)
 - [Werkausgaben](#)
 - [Zeitschriften](#)
- [Fachinformationen im Internet](#)

UB Duisburg

Wie finde ich Literatur zur Anglistik?

- Leitfaden zur Literaturrecherche und -beschaffung für Studierende der Anglistik/Amerikanistik an der GMU-

Online-Ergänzung zu den Einführungen in die Nutzung der bibliographischen Datenbanken, Fachbibliographien und Nachschlagewerke

1. Einleitung

Wenn Sie Literatur zu einem bestimmten Thema benötigen, können Sie in den Regalen unserer Bibliothek suchen, denn die Bücher sind systematisch nach Fachgruppen aufgestellt, oder zuvor den [Bibliothekskatalog \(OPAC\)](#) befragen, z.B. durch Eingabe von Titelstichwörtern. Die Bücher zur Anglistik stehen in der Fachgruppe DEA-EOZ im 2. OG. Die [Aufstellungssystematik](#) gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Themen.

Der OPAC weist Ihnen Literatur zu Ihrem Thema nach. Er verzeichnet die Literatur, die zum Bestand der UB gehört. Der OPAC weist keine Zeitschriftenaufsätze nach, sondern führt nur die in Duisburg vorhandenen Zeitschriften auf.

Die OPAC-Suche reicht aber nicht aus, wenn Sie Literatur z.B. zu einer Examens- oder Studienarbeit oder zu einem Forschungsvorhaben suchen.

Hierzu müssen Sie möglichst umfassend und vollständig den aktuellen Stand Ihres Faches nachweisen, so wie er in der Literatur dokumentiert ist. Diese Dokumentation erfolgt vor allem in Zeitschriftenaufsätzen, Tagungsberichten, Forschungsberichten, Dissertationen, aber natürlich auch Monographien.

Die geeigneten Suchwerkzeuge für eine solche, Vollständigkeit anstrebende Suche nach insbesondere unselbständig erschienener Literatur sind **Fachbibliographien in elektronischer und gedruckter Form**. Sie weisen selbständig und unselbständig erschienene Literatur in Form von inhaltlichen und formalen Beschreibungen nach, unabhängig davon, ob die UB Duisburg diese Literatur selbst besitzt.

Im folgenden soll auf die für die Anglistik relevanten und die Angehörigen der GMU leicht zugänglichen bibliographischen Verzeichnisse näher eingegangen werden. Außerdem werden Hinweise gegeben, wie die mit Hilfe der bibliographischen Suchwerkzeuge ermittelte Literatur beschafft werden kann und wo sich Nachschlagewerke, Lexika und Wörterbücher in der UB finden lassen.

2. Literaturrecherche

2.1 Fachbibliographien

Fachbibliographien sind bei der Literaturrecherche wichtig, weil in ihnen auch die **Zeitschriftenaufsätze** der Anglistik/Amerikanistik verzeichnet sind. Daneben enthalten sie meistens **Artikel aus Sammelwerken** und **Monographien, Dissertationen und Kongressberichte**.

Infoblatt Katalogsuche (ZDB)

Name:	OPAC der Zeitschriftendatenbank (ZDB)
URL:	http://zdb-opac.de
Beschreibung:	Besitznachweise für mehr als 1 Million gedruckter und elektronischer Zeitschriften, Zeitungen, Buchreihen ... Der Datenbestand wird täglich aktualisiert. Enthält KEINE Zeitschriftenaufsätze!
benötigte Software:	Browser
benötigte Kennungen:	Keine
Suchfunktion:	<p>- Umlaute und ß müssen nicht aufgelöst werden</p> <p>- <u>Trunkierung</u>:</p> <p> ? und * ersetzen beliebig viele Zeichen # ersetzt maximal 1 Zeichen (1 od. keins)</p> <p> ! ersetzt genau ein Zeichen Platzhalter kombiniert : <u>micro!p*</u></p> <p>- <u>Suchregister</u> auswählen: entweder Stichwortsuche (Begriffe werden in beliebiger Reihenfolge gesucht) oder Phrasensuche (Begriffe werden in gegebener Reihenfolge gesucht). Stringsuche gilt für die Register „Titel (Phrase)“ und „Körperschaftsname (Phrase)“. Bei der Phrasensuche muss aus z.B. einleitender Artikel „<u>The journal of...</u>“ mit eingegeben werden. Ansonsten sollten Stopwörter (Artikel, of, and, <u>near</u> etc.) weggelassen werden.</p> <p>Weitere interessante Suchregister: ISSN, CODEN</p> <p>- <u>Suchbegriffe</u> in das Eingabefeld eintippen</p> <p>- <u>Boole'schen Operator</u> wählen (Suchen und bzw. Suchen oder)</p> <p>- Mit „Suchen“ abschicken</p> <p>- <u>Indexsuche</u>: „Index blättern“ wählen, einen Suchbegriff eintippen, Suchregister wählen, mit „Suchen“ abschicken</p> <p>- <u>Suchoptionen</u>: Beschränkt die Suche auf bestimmte Medienarten (Zeitschriften/Serien, Mikroform, Datenträger, Online-Ressourcen)</p> <p>- <u>Trefferlisten</u> sind zunächst nach Region, dann nach Bibliothekssigel geordnet (Uni Münster: NRW, 6 bzw. 6/...). Spalte "L" = Verfügbarkeit im Leihverkehr: * = keine Fernleihe, A = nur Ausleihe des Bandes, K = nur Kopien.</p> <p>- "<u>Expertensuche</u>": Durch Eingabe mit Feldkürzeln (siehe Hilfe) in die normale Eingabezeile:</p> <p> z.B.: <u>TIT</u> nucleic acids research SIG 6/005</p> <p> Boole'sche Operatoren d. Expertensuche: UND ODER NICHT BEI/n (Wortabstand)</p> <p> "... " (Phrase)</p>
Sonstiges	<p>- <u>Titel kopieren</u>: Kopiert den Titel in die Zwischenablage</p> <p>- <u>Titel exportieren</u>: Ansehen am Bildschirm und drucken oder Empfang per E-Mail</p>

ZB Chemie der
ULB Münster

Zielgruppe Schüler – Ablauf Führung

Schülerführung

Grundsätzliche Überlegung, welche Vorleistung kann die Schule bringen?

In jeder Schule gibt es einen Computerraum mit Internetanschluss. Daraus resultiert die Forderung, dass alle, die an einer Bibliotheksführung für SchülerInnen teilnehmen, die Homepage der UB kennen sollten. Die SchülerInnen sollten die virtuelle Bibliotheksführung ansehen und von den Lehrern in die Erstbenutzung des OPACs eingewiesen werden.

Dafür ist ein intensives Gespräch mit den Lehrern und deren Einweisung in die Bibliotheksbenutzung erforderlich.

Außerdem müssen 14 Tage vor dem eigentlichen Führungstermin die Themen an die UB gegeben werden, die z. Zt. im Unterricht behandelt werden oder in deren Rahmen Facharbeiten geschrieben werden sollen.

Mit diesen Themen müssen sich die BibliothekarInnen vorbereiten können in bezug auf Recherche im OPAC (auch Trunkierung und systematische Suche), Aufsatzsuche, Suche in Allgemeinen Datenbanken und Lexika (z. B. Munzinger, Brockhaus usw.) und Suche in Fachdatenbanken (Einstieg über eRessourcen oder die Fachseiten), evtl. auch gedruckte Bibliographien.

Die Führung wird von 2 KollegInnen durchgeführt (Auflockerung durch abwechselnde Moderation). So können auch Klassen von bis zu 30 Personen gleichzeitig eingewiesen werden.

Geplante Dauer ca 2 Std. : theoretische Einweisung und praktische Übungen

-----Seitenumbruch-----

Genauer Ablauf

1. Begrüßung im Vorraum der UB, Vorstellung der ModeratorInnen
Ziel der Veranstaltung formulieren
– **Literatur und Informationen zu bestimmten Themen finden und dabei das Angebot der UB Siegen sinnvoll nutzen können**

UB Siegen

in Arbeit

- Bildung eines NRW-übergreifenden Redaktionsteams
- Umwandlung der Materialsammlung in eine Datenbank
 - ➔ Standards
(z. B. Stand, Dateiformat, „Inhaltserschließung“)
 - ➔ Suche nach verschiedenen Kriterien
(z. B. Thema, Zielgruppe, Fach, Dokumenttyp)
 - ➔ Kooperative Pflege